Kontakt

Geschäftsstelle SAPP
Prof. Dr. pharm. Ursula von Mandach
Perinatale Pharmakologie, Forschung Klinik für Geburtshilfe
UniversitätsSpital Zürich
Path G51a
Schmelzbergstrasse 12
Postfach 125
CH-8091 Zürich
Telefon 044 255 51 36
E-Mail ursula.vonmandach@usz.ch

Anmeldung

8. Jahrestagung SAPP 2015

15. Oktober 2015, UniversitätsSpital Zürich, Hörsaal NORD1, Etage D

Gebühren bis 31.08.2015

- ☐ SAPP-Mitglied [Teilnahmegebühr CHF 70]
- ☐ Nichtmitglied [Teilnahmegebühr CHF 150]
- ☐ Medizin- oder Pharmazie-Studentin [Teilnahmegebühr CHF 20]
- ☐ Möchte SAPP-Mitglied werden und nehme an der Tagung teil [Teilnahmegebühr CHF 120]

Name | Vorname _____

Titel | Beruf / Firma _____

Strasse | Nr. | _____

PLZ | Ort _____

FPH Nummer (für ApothekerInnen) _____

Telefon | E-Mail _____

Datum | Unterschrift _____

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung mit Einzahlungsschein.
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis am 31.08.2015 per Post (Talon kopieren, ausfüllen und absenden an Kontaktadresse) oder per E-Mail: ursula.vonmandach@usz.ch

Association Suisse Pharmacologie Périnatale

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft Perinatale Pharmakologie

Swiss Association Perinatal Pharmacology

Programm 8. Jahrestagung SAPP 2015

Schwangere, Stillende und Kinder: Stiefkinder der Pharmakotherapie?

Donnerstag, 15. Oktober 2015
Registrierung ab 12:00 Uhr
Vorträge 13:00 – 18:30 Uhr

UniversitätsSpital Zürich
Hörsaal NORD1, Etage D
Frauenklinikstrasse 10
8091 Zürich

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Perinatale Pharmakologie (SAPP)

www.sappinfo.ch

Kreditpunkte der Fachgesellschaft FPH Offizin und Spital, der SGGG, SGKPT und SGP

Sehr geehrte Kolleginnen
Sehr geehrte Kollegen

Anlässlich unserer 8. Jahrestagung am 15. Oktober 2015 in Zürich werden wir das prickelnde Thema **«Schwangere, Stillende und Kinder: Stiefkinder der Pharmakotherapie?»** beleuchten. Das Ziel der Tagung soll sein, offen darzulegen, welche Grundlagen uns für die Pharmakotherapie der vulnerablen Gruppen zu Beginn des menschlichen Lebens zur Verfügung stehen und zwar sowohl aus Sicht der Forschung, der Behörden als auch der Praxis. Die perinatale und pädiatrische Pharmakologie werden von Nichtfachleuten immer noch als «junge» Disziplinen wahrgenommen oder im Extremfall gar übersehen. Es ist die Pflicht von uns allen, die sich jeden Tag damit abgeben, dafür zu sorgen, dass dies ändert. Wir benötigen klar definierte Instrumente, um die Pharmakotherapie bei diesen Gruppen seriös und effizient durchführen zu können. Aber wo und in welcher Art stehen uns diese zur Verfügung, jetzt und in Zukunft?
Ich lade Sie herzlich ein, sich dieses Datum zu reservieren, um mit uns diese äusserst wichtige und spannende Thematik zu diskutieren. Es werden von verschiedenen Fachgesellschaften (FPH Offizin und Spital, SGGG, SGKPT, SGP) Kreditpunkte vergeben. Anmeldungen können mit dem Anmeldetalon per Post oder per E-Mail erfolgen. Dabei steht es Ihnen offen, gleichzeitig auch einen Antrag zur SAPP-Mitgliedschaft zu stellen.
Ich freue mich, Sie möglichst zahlreich an unserer Tagung im Oktober begrüssen zu dürfen, die anlässlich meines 60. Geburtstages einen feierlichen Abschluss finden wird.

Ursula von Mandach
Präsidentin
SAPP

Organisation und wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. pharm. Ursula von Mandach
Perinatale Pharmakologie
Klinik für Geburtshilfe
USZ

Prof. Dr. med. Irene Hösli
Geburtshilfe und Schwangerschaftsmedizin
Frauenklinik
Universitätsspital Basel

PD Dr. med. Olav Lapaire
Geburtshilfe und Schwangerschaftsmedizin
Frauenklinik
Universitätsspital Basel

Referenten und Referentinnen

Andrea Burch
Forschung Geburtshilfe
Klinik für Geburtshilfe
USZ

Prof. Dr. Kurt E. Hersberger
Pharmaceutical Care Research
Dep. Pharm. Wissenschaften
Universität Basel

PD Dr. med. Béatrice Krauer
Basel

Prof. Dr. med. Gerd-Achim Kullak-Ublick
Klinik für Klinische Pharmakologie und Toxikologie
USZ

Dr. med. Christiane Roth
ehemals Generalsekretariat SGGG

Dr. med. vet. Urs Schneeberger
BAG
Bern

Dr. phil.II Ana Paula Simões-Wüst
Forschung Geburtshilfe
Klinik für Geburtshilfe
USZ

Prof. Dr. med. Johannes N. van den Anker
Pädiatrische Pharmakologie
Universitäts-Kinderspital, beider Basel
Basel

Prof. Dr. med. Roland Zimmermann
Klinik für Geburtshilfe
USZ

Programm

8. Jahrestagung SAPP 2015

Thema: Schwangere, Stillende und Kinder: Stiefkinder der Pharmakotherapie?

12:00	Registrierung	
13:00	**Begrüssung**	Christiane Roth
1	**Moderation: Irene Hösli**	
13:10	Schwangere und Stillende korrekt dosieren	Gerd-Achim Kullak-Ublick
13:45	Dosierungen in der Pädiatrie und Geburtshilfe: ein langer Weg …	Andrea Burch (Co-Autorin: Béatrice Krauer)
14:15	Clinical pharmacology and young infants	Johannes N. van den Anker
15:00	Prüfkonzepte in der Pädiatrie und in der Geburtshilfe: Stand der Behörden	Urs Schneeberger
15:30	Diskussion	
15:45	**Kaffeepause**	
2	**Moderation: Olav Lapaire**	
16:15	Randomisierte Studien für Schwangere: Utopie oder Realität?	Irene Hösli
16:45	Pharmaceutical Care in Pädiatrie und der peripartalen Phase	Kurt E. Hersberger
17:05	Diskussion	
17:15	Perinatale Pharmakologie am USZ: Praxisrelevante Highlights	Ursula von Mandach Ana Paula Simões-Wüst
18:00	**Schlussworte**	Roland Zimmermann
18:15	**Fiori musicali**	
18:30	**Geburtstagsbuffet Ursula von Mandach**	

60